

Sitzungsvorlage 097/2019_2

öffentlich

TOP: 2. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Ortschaftsrat Leißling	19.11.2019	
Hauptausschuss	02.12.2019	
Stadtrat	12.12.2019	

☐	Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☐ Nein, jedoch	apl ☐ üpl ☐
aus dem lfd. Haushalt:	☐	Deckung in Budget Nr.	
aus VE / Resten:	☐	aus Produkt:	
KSt:		aus SK / USK	
SK:		aus Maßnahme-Nr.	
USK:		Ansatz auf SK	
		noch verfügbar im SK	
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:		Unterschrift	
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Mit Beschluss vom 06.12.2016 hat der Stadtrat der Stadt Weißenfels die aktuelle Risikoanalyse bestätigt und die Brandschutzbedarfsplanung beschlossen (SR-Beschluss 289-28/2016). Mit Beschluss vom 24.01.2019 hat der Stadtrat eine 1. Änderung der Brandschutzbedarfsplanung beschlossen (SR-Beschluss 527-51/2019). Mit dieser Sitzungsvorlage soll eine 2. Änderung herbeigeführt werden.

Die angestrebte Änderung beinhaltet Veränderungen bei der Fahrzeugkonzeption der Einsatzfahrzeuge.

Konkret werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- künftige Verwendung des Tanklöschfahrzeugs (TLF 16/24) der Ortsfeuerwehr Leißling bei der Ortsfeuerwehr Burgwerben
- Außerdienststellung des Löschgruppenfahrzeugs (LF 16–W50) der Ortsfeuerwehr Burgwerben
- Künftige Verwendung des Mannschaftstransportwagens (MTW) der Ortsfeuerwehr Leißling bei der Ortsfeuerwehr Pettstädt
- Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Leißling
- Stationierung / Verwendung des bei der Ortsfeuerwehr Uichteritz außer Dienst gestellten Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) bei der Ortsfeuerwehr Leißling als Ersatzfahrzeug für alle Wehren.

Mit den beschriebenen Veränderungen bei den Einsatzfahrzeugen geht weiterhin die Notwendigkeit folgender Anpassungen einher:

- Erwerb einer Tragkraftspritze (und Verwendung auf dem o.g. TSF-W)
- bauliche Anpassung des Löschbrunnens am Sportplatz Leißling.

Die vorgeschlagenen Veränderungen begründen sich wie folgt:

Bei der Ortsfeuerwehr Burgwerben wird als aktives Einsatzfahrzeug / Löschfahrzeug weiterhin ein Fahrzeug aus DDR-Produktion (W 50) Baujahr 1974 verwendet. Eine Ersatzbeschaffung hierfür ist aktuell nicht in Sicht.

Die Ortsfeuerwehr Leißling ist mit einem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) Baujahr 2004, einem Tanklöschfahrzeug (TLF) Baujahr 1998, einem Mannschaftstransportwagen (MTW) Baujahr 1999 und einem Einsatzleitwagen (ELW 1) Baujahr 2004 sehr gut ausgestattet.

Aktuell verfügt die Ortsfeuerwehr Leißling nicht über die Einsatzstärke, beide Löschfahrzeuge beständig im Einsatz zu besetzen. Daher wurde mit der Ortsfeuerwehrleitung Leißling seitens des Trägers das Gespräch gesucht. Im Ergebnis wird eine Stationierung des TLF künftig bei der Ortsfeuerwehr Burgwerben mitgetragen. Seitens der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Burgwerben wird die Veränderung befürwortet.

Im Gegenzug wird vorgeschlagen, den jetzigen Mannschaftstransportwagen der

Ortsfeuerwehr Leißling zu ersetzen. Die Ortsfeuerwehr verfügt über eine Kinder- und Jugendfeuerwehr, weshalb eine vorrangige Beschaffung eines neuwertigen MTW begründbar ist. Der bisherige MTW wird vorgeschlagen der Ortsfeuerwehr Pettstädt zuzuordnen. Der bisherige MTW der Ortsfeuerwehr Pettstädt wurde aufgrund technischer Mängel in diesem Jahr außer Betrieb genommen. Die Wehr verfügt über keine Kinder- und Jugendfeuerwehr. Seitens des Ortswehrleiters wurde Einverständnis signalisiert.

Die notwendigen finanziellen Mittel für eine Ersatzbeschaffung eines MTW sind im Haushalt 2019 vorhanden.

Nach der Indienststellung des neuen TSF-W der Ortsfeuerwehr Uichteritz kann das bisherige TSW-W Uichteritz (Baujahr 1993) einer neuen Verwendung zugeordnet werden. Schon im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde vorgeschlagen, das bisherige TSF-W als Ersatzfahrzeug für die gesamte Wehr vorzuhalten, so lange dies mit vertretbarem Aufwand möglich ist. Es wird vorgeschlagen, dass TSF-W bei der Ortsfeuerwehr Leißling zu stationieren. Hier kann das Fahrzeug nach Bedarf sowohl die Aufgaben der Ortsfeuerwehr Leißling als auch der gesamten Wehr unterstützen. Für eine Einsatzbereitschaft muss eine neue Tragkraftspritze angeschafft werden, da die bisherige Tragkraftspritze auf dem neuen TSF-W Uichteritz verwendet wird.

Die bauliche Anpassung des Löschbrunnen am Sportplatz Leißling (Einbau einer Saugleitung / Saugstelle) ist unabhängig von den o.g. Veränderungen bei den Einsatzfahrzeugen sinnvoll. Die Veränderungen verbessern aber eine Wasserförderung aus dem Brunnen nur mit einer Tragkraftspritze.

Mit der weiterhin im Ortsteil Leißling vorgehaltenen Ausstattung / Technik der Feuerwehr kann der Grundschutz in der Brandbekämpfung und in der technischen Hilfeleistung auch künftig abgesichert werden. Für die Schwerpunktobjekte in Leißling wie Einkaufszentrum und dem Gewerbebetrieb MEG bestehen Alarmierungsgemeinschaften mit der Ortsfeuerwehr Weißenfels und Langendorf, so dass insbesondere ausreichend Löschfahrzeuge auch weiterhin im 1. Abmarsch zum Einsatz kommen.

Für Burgwerben stellt das TLF in Verbindung mit dem vorhandenen Mannschaftstransportwagen eine gute fahrzeugtechnische Ausstattung dar. Weiterhin kann das TLF natürlich im gesamten Stadtgebiet im Einsatz verwendet werden.

Da die Veränderungen aus der Fahrzeugkonzeption maßgeblich eine Veränderung bei der vorgehaltenen Fahrzeugtechnik bei der Ortsfeuerwehr Leißling beinhalten, wird der Ortschaftsrat Leißling angehört.

Trauer
Fachbereichsleiter
Bürgerdienste

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die 2. Änderung der Risikoanalyse / Brandschutzbedarfsplanung vom 06.12.2016 mit den im Sachstand dargestellten Änderungen bei der Fahrzeugkonzeption, Ausstattung und der Anpassung des Löschbrunnen am Sportplatz Leißling.

Risch
Oberbürgermeister